

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 44 (1982)
Heft: 7

Rubrik: Aus den Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SVLT die neu geschaffene Stelle eines Mitarbeiters im Technischen Dienst angetreten. Wir heissen Herrn Helbling im SVLT willkommen, möchten ihn mit dem obenstehenden Bild unseren Mitgliedern vorstellen und kurz umschreiben, welches seine hauptsächlichsten Aufgaben sein werden, die er im Zentralsekretariat zu erledigen haben wird.

In erster Linie wird er die verschiedenen Belange des Technischen Dienstes, welche ein sehr breites Aufgabengebiet umfassen, zu betreuen haben. Dazu gehört u.a. auch die Tätigkeit der Technischen Kommissionen 2, 3 und 5, wobei insbesondere die Infrastruktur für die neu geschaffene TK 5 «Alternativenergien in der Landwirtschaft», aufzubauen sein wird.

Diese Arbeiten werden die Grundlage bilden für seine Kontakte zu den Sektionen des SVLT und deren Unterstützung in ihrer Tätigkeit. Er wird sich aber auch um den Kontakt zu denjenigen Mitgliedern bemühen, welche uns um Hilfe bei Problemen im weitgesteckten Feld der Landtechnik bitten. Seinen Aufgabenkatalog hier im Detail zu umschreiben, würde den Rahmen dieser kurzen Orientierung sprengen. Unsere Mitglieder werden bestimmt Gelegenheit haben, Herrn Helbling bei einer kommenden Veranstaltung ihrer Sektion kennenzulernen.

Wir hoffen mit der Erweiterung unseres, immer noch bescheidenen Personalbestandes, den Kontakt zu unseren Mitgliedern und zu den Sektionen, zum Vorteil aller, noch intensiver gestalten zu können.

Inzwischen wünschen wir Herrn Helbling einen guten Start und viel Befriedigung in seiner anspruchsvollen Tätigkeit.

Werner Bühler

Aus den Sektionen

Sektion Nidwalden

Generalversammlung 1982

n. Die rund 150 Mitglieder des Traktorverbandes Nidwalden bilden eine kleine, je-

doch aktive Sektion des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik (SVLT). Präsident Walter Zimmermann, Ennetmoos, konnte an der Generalversammlung im Restaurant Allmendhuisli, Stans, über 30 Teilnehmer begrüßen, darunter SVLT-Direktor Werner Bühler, Ehrenmitglied Josef Lussi und Landwirtschaftssekretär Josef Niederberger. Wie im schriftlich abgefassten Tätigkeitsbericht von Geschäftsführer Josef Gut, Stans, festgehalten ist, führte der Verband verschiedene Kurse und eine Fachexkursion durch. Den Vorkurs für jugendliche Führer landw. Motorfahrzeuge besuchten 58 Mädchen und Burschen, die in der Folge die Führerprüfung Kategorie G ablegten. Für den diesjährigen Vorkurs liegen 45 Anmeldungen vor.

Bei den Wahlen wurde das zurücktretende Vorstandsmitglied Franz Niederberger, Oberdorf, durch Alois Odermatt, Oberdorf, ersetzt. Das Tätigkeitsprogramm sieht nebst dem traditionellen Ausflug einen Wartungskurs für Traktoren und Landmaschinen im nächsten Winter vor. Ferner soll die Beteiligung, möglicherweise gemeinsam mit der Landjugend, am Finalwettkampf Schweiz – Fürstentum Liechtenstein im Traktorgeschicklichkeitsfahren geprüft werden.

Direktor Bühler überbrachte die Grüsse des SVLT und verwies auf die Leistungen des Verbandes, die zu einem guten Teil auch im Interesse der Gesamtlandwirtschaft liegen. Eingehend orientierte er über die Stellungnahme betreffend Änderung der Verwendung des Treibstoffzollzuschlages. Der Traktorverband Nidwalden schenkte sein Augenmerk auch den Belangen der Unfallverhütung und bediente die Mitglieder mit entsprechenden Ausrüstungsgegenständen. Abschliessend versuchten die Teilnehmer ihr Glück bei einer gemütlichen Jassrunde.

SEKTION ZUG

Ende Februar lud der Verband für Landtechnik (ehemals Traktorenverband) zur Generalversammlung ein.

Der Präsident, Christian Blattmann, konnte wie gewohnt den Brandenbergsaal voller Bauern und Traktörler begrüßen und willkommen heissen. Unter den Gästen wurde u.a. Direktor Werner Bühler vom Schweizerischen Verband für Landtechnik begrüsst. In seinem Jahresbericht erwähnte der Präsident die verschiedenen Kurse und Veranstaltungen, welche in vergangenen Ver-

einsjahr durchgeführt wurden. So kam ein Informationstag für moderne Holzbearbeitungsmaschinen und Holzverwertung zur Veranstaltung, ein Schweisskurs im Zusammenarbeit mit der landwirtschaftlichen Schule und die Prüfung Kat. G für jugendliche Traktorfahrer. Eine Prüfung dieser Art soll auch im laufenden Jahr wieder durchgeführt werden. Ein interessanter Anlass

(Fortsetzung Seite 436)

SEKTION SOLOTHURN

Geschicklichkeitsfahren am 13. Juni 1982 für Traktorfahrer (innen) auf dem Areal der LG Wasseramt, Subingen

- Organisation:** Verband für Landtechnik Solothurn (VLTS)
Vereinigte Landjugend Solothurn (VLJS)
- Ort und Datum:** **Sonntag, 13. Juni 1982, auf dem Areal der LG Wasseramt, Subingen**
- Teilnahmeberechtigt:** Alle Traktorfahrer (innen) ab 14. Altersjahr mit gültigem Führerausweis (Kat. G oder berechtigte Ausweise für Landwirtschaft). Teilnehmerzahl beschränkt nach Anmeldungseingang
- Kategorien:** Kategorie A: Traktorfahrer zwischen 14–18 Jahre
Kategorie B: Traktorfahrer über 18–99 Jahre
Kategorie C: Traktorfahrerinnen
- Traktoren:** Jeder Teilnehmer kann mit seinem eigenen Traktor starten (mit Ackerschiene und Oberlenker). Leihtraktoren (verschiedene Marken) werden von den Organisatoren zur Verfügung gestellt.
- Parcours:** Jeder Teilnehmer durchfährt den gleichen Parcours mit ca. 11 Hindernissen.
- Bewertung:** Die Bewertung erfolgt nach Strafpunkten pro Hindernis.
- Rangverlesung:** Findet am gleichen Tag, um ca. 16.30 Uhr statt.
- Risiko und Versicherung:** Die Konkurrenzteilnehmer fahren auf eigenes Risiko und Gefahr. Die Veranstalter lehnen jede Haftung ab.
- Startgeld:** Kategorie A+C: Fr. 15.–
Kategorie B: Fr. 20.–
Jeder Teilnehmer(in) erhält einen Wimpel. Die Erstklassierten jeder Kategorie erhalten schöne Preise und die Gewinner sind für den Finalwettkampf des SVLT selektioniert.
- Anmeldung:** Anmeldeformulare sind beim Verband für Landtechnik Solothurn, Herrn Peter Geiser, Lingerizstr. 63, 2540 **Grenchen**, Tel. 065 - 52 97 10 sowie bei der Vereinigten Landjugend Solothurn, FrI. U. Wyss, 457 Hessigkofen, Tel. 065 - 65 10 66, erhältlich.
- Anmeldeschluss:** 20. Mai 1982
- Verpflegung:** Festwirtschaft mit musikalischer Unterhaltung auf dem Platz.
- Mitmachen kommt vor dem Siegen!**

Sektion Zug (Fortsetzung)

war ferner die Vorführung von Maishäcks-
lern verschiedener Ausführungen und
Grössen. Diese Demonstration wurde von
rund 200 Interessenten besucht.

Unfallverhütung in der Landwirtschaft wird in
unserem Verband gross geschrieben. So
wird in diesem Jahr eine Demonstration der
verschiedenen Anhängerbremsen über die
Bühne gehen. Diesem Thema war auch der
Lichtbildervortrag von Alfons Müller, Land-
wirtschaftslehrer, gewidmet. Verschiedene
Bremskonstruktionen weisen noch etliche
Fehler auf und sind im Einsatz gefährlich.
Auch den Lichtanlagen an den landw. Fahr-
zeugen muss vermehrte Aufmerksamkeit
geschenkt werden.

Geschäftsführer Jakob Bircher erstattete
eingehenden Bericht über das verflossene
Rechnungsjahr, welches mit einem Rück-
schlag abschloss. Schuld daran sind der
grössere Beitrag an den schweizerischen
Verband und die geringere Teilnehmerzahl
an den Kursen für jugendliche Fahrzeugfüh-
rer. Einer Erhöhung des Jahresbeitrages
von 17.– auf 20.– Franken wurde dann mit
überwiegendem Mehr zugestimmt.

Paul Brandenburg als einstiger Mitbegrün-
der und erster Kassier des Zuger Verban-
des gab noch einige Musterli aus alter Zeit
zum besten, und Direktor Bühler dankte in
sympathischen Worten für die Arbeit im
Verband und wünschte der Sektion Zug
weiterhin alles Gute.

Ebenfalls mit den besten Wünschen für ein
erfolgreiches Bauernjahr schloss der Präsi-
dent die bestens verlaufene Versammlung.

Michel Jos.

Sektion Zürich

**SONDERREISEN 1982, DLG-AUSSTELLUNG
MÜNCHEN 1982**, aktuell und informativ,
24.–26. Mai 1982, umgehende Anmeldung
erforderlich.

Kombinierte Bahn- und Carreise mit Be-
such der landw. Ausstellung, Rundfahrt
durch Oberbayern mit Besichtigung der
Schlösser Schwanstein und Hohen-
schwanstein sowie der Kirche in Wies.

OESTERREICH / UNGARN

mit landw. Besichtigungen: 20.–24. Juni
und 27. Juni – 1. Juli 1982. **Anmeldeschluss:**
20. Mai 1982

Kombinierte Reise mit Flug, Car und Schiff.
Besuch von Wien, Burgenland, Puszta, Bu-
dapest, Donauschiffahrt von Budapest
nach Wien mit interessanten landw. Be-
sichtigungen.

Wollen Sie mehr wissen oder uns sogar be-
gleiten? Genaueres erfahren Sie aus unse-
rem Programm, welches Ihnen der Organi-
sator gerne *kostenlos* zustellt.

Anfragen, Prospekt und Anmeldung bei:
AGRAR REISEN AG, St.Moritzstrasse 21,
8042 Zürich, Telefon: 01 - 363 38 80

Sektion Zürich

Bis Ende März sind beim beauftragten Rei-
sebüro IMHOLZ AG, Zürich, über 500 An-
meldungen aus neun kantonalen Sektionen
des Schweiz. Verbandes für Landtechnik
für die landw. Fachreise in den Osten Kana-
das eingegangen, davon 220 allein aus un-
serer Sektion Zürich.

Nebst dem Besuch von Grossfarmen,
Milch- und Mastbetrieben, landw. Ver-
suchs- und Forschungsanstalten, einer
Grosskäserei, eines Schlachthofes einer
Besamungsstation, einer Gross-Sägerei
und andern interessanten Betrieben wer-
den gemütliche Treffs mit ausgewanderten
Schweizer Familien Höhepunkte der spe-
ziell für den SVLT zusammengestellten Rei-
se nach Kanada sein. Sie führt in einem Di-
rektflug nach Montreal und von dort via
Drummondville nach Ottawa (der Haupt-
stadt Kanadas) durch den Algonquin-
Nationalpark über Kitchener zu den Niaga-
rafällen. Entlang des Ontariosees geht die
Route weiter über die moderne Stadt To-
ronto und Kingston zurück nach Montreal,
von wo aus der Rückflug mit einem Gross-
raum-Jet der Air-Canada erfolgt.

Der Reiseteilnehmer erwartet ein Fahrt
durch fruchtbare Gegenden, einmalige
Landschaften und Städte mit dem ihnen ei-
genen Charakter. Um die Reise möglichst
individuell, angenehm und flexibel zu ge-

stalten, sind verschiedene Reisedaten in den Monaten Mai, Juni, Juli, September und Oktober in überblickbaren Reisegruppen vorgesehen.

Auf folgenden Reisedaten können noch Anmeldungen entgegengenommen werden: 30. Mai–11. Juni, 18. Juni–30. Juni und 3. Oktober–15. Oktober 1982.

Alle übrigen Reisedaten sind ausverkauft und es ist anzunehmen, dass auch die obigen bald besetzt sein werden. Wir empfehlen Ihnen in Ihrem eigenen Interesse, sich möglichst bald zu melden; wegen stark erhöhter Preise werden diese Reisen 1983 in diesem Rahmen nicht wiederholt werden können.

Beachten Sie auch den Reiseprospekt, den wir Ihnen kürzlich zugestellt haben und der für das weniger «dicke» Portemonnaie gedacht ist. Er bietet Ihnen eine Reise an die DLG München und eine herrliche Fahrt nach ÖSTERREICH/UNGARN an.

Die Geschäftsstelle, H. Kuhn, 8307 Effretikon, Tel. 052/32 11 38 gibt Ihnen gerne nähere Auskunft. Melden Sie sich baldmöglichst!



Verzeichnis der Inserenten

Aebi Sugiez, Sugiez	401
Aebi & Co. AG, Burgdorf	U.S. 3
Agrar AG, Wil	399
Agroelec AG, Oberstammheim	386
AGROLA, Winterthur	U.S. 4
Agro-Service AG, Zuchwil	438
von Arx I., Gossau	396
Birchmeier & Cie. AG, Künten	454
Blaser AG, Kirchberg	404
Blaser & Co. AG, Hasle-Rüegsau	U.S. 2
Bucher-Guyer AG, Niederweningen	402
Bürgi AG, Gachnang	445
Bystronic AG, Burgdorf	444
Dürst, Kirchberg	437
ERAG, Rüst E. Arnegg	386/388/392/394/442/446/448
Faserplast, Rickenbach	444
Favre Robert AG, Payerne	447
Fischer AG, Fenil-Vevay	453
Ford Motor Company, Zürich	394
Forrer Paul AG, Zürich	397/440
Gloor Gebr. AG, Burgdorf	448
Griesser AG, Andelfingen	439/440
GVS, Schaffhausen	441/449
HAMAG AG, Boltigen	390/453
HARUWY Romanel	451
Hagelversicherung, Zürich	444
Hegner AG, Galgenen	440
Hirsig AG, Amsoldingen	394
Hofstetter AG, Sursee	450
ISOARK AG, Reinach	396
Junod Pneu-Shop, Pfäffikon	392
Kapp Erwin AG, Nassenwil	446
Kneubühl, FRIKA, Weiningen	400
Krautli AG, Zürich	388/438
Krefina Bank AG, St. Gallen	394
Kolb Franz AG, Embrach	451
Landtechnik VLG, Wasen	389
Leister Karl, Kägiswil	398
Marolf Walter AG, Finsterhennen	386/394
Matra AG, Zollikofen	443
Mercedes-Benz AG, Schlieren	444
Messer Ernst AG, Niederbipp	391
MFH Maschinenfabrik, Hochdorf	450
Michelin AG, Genf	387
Müller Maschinen AG, Bättwil	386/390
Mumenthaler E., Staffelbach	392
Neuhaus Hans AG, Beinwil	448
Occasionen	452
Pirelli AG, Zürich	449
Promot AG, Safenwil	446
Remsol AG, Zug	448
Rohn H., Herzogenbuchsee	442
Rohrer-Marti AG, Regensdorf	393
ROKI AG, Kirchberg	448
Rotaver AG, Lützelflüh	438
Schaad Gebr., Derendingen	400
Schmidiger J., Willisau	400
Silent AG, Dällikon	392
Sonderegger AG, Egnach	398
Strebel Jakob, Buttwil	444
Tanner AG, Langnau	446
Uninorm AG, Boswil	398
Wiesel AG, Vordemwald	388
Wegmüller, Thun	395
Wüthrich H., Bleienbach	450
Wüthrich IGP, Rüschlikon	442
Würzler H.-F., Affoltern a.A.	385
Wyss H.-R., Romanel	451
Zaugg Gebr., Eggiwil	390